



Excap – Der „Downhiller“ unter den Wohn- und Expeditionsmobilen.

Ihr wollt mit eurem Wohnmobil die Welt erkunden, euer Bike dabei haben und durch nichts aufgehalten werden? Doch euer Reisefahrzeug kann euren Ansprüchen einfach nicht gerecht werden? Dann haben wir genau das richtige für euch und zwar den Excap, ein leistungsstarkes, mehr als geländegängiges und fast schon exklusives Reisefahrzeug.

Wir waren für euch bei Excap zu Besuch und haben uns einen Eindruck über die Produktion des Excaps verschaffen können, somit verfolgten wir die Arbeitsschritte vom Anfang bis zum Ende.

Über den Excap:

Was ist der Excap überhaupt? Der Excap ist ein Expeditionsmobil auf Basis des Steyr 12m18 welche zum größten Teil von der Österreichischen Bundeswehr genutzt wurden. Mit diesem Fahrzeug als Basis bietet der Excap nicht nur eine ordentliche Portion Geländegängigkeit sondern sorgt auch unter schwierigsten Bedingungen wie verunreinigtem Diesel oder extremen Höhen für uneingeschränkte Mobilität. Excap baut somit auf Basis des Steyr 12m18 das Grundgerüst eines Reise- / Expeditionsmobils bei welchem der Kunde nach dem Kauf die freie Wahl hat welchen Koffer oder Aufbau er sich auf den Excap montieren lässt.



Der Excap

Wer die Ausgangsbasis des Excap, den Steyr 12m18 sieht, wird nicht vermuten das der Excap diesem



Entsprang. Denn neben aufwändigen Restaurationsarbeiten, Lackierung usw findet zb. auch eine komplette Umgestaltung der Frontstoßstange samt neuer Lampen statt. Somit bekommt der ehemals alte Steyr 12m18 nicht nur einen „neuen Anstrich“ sondern auch einen frischen, Modernen und auch Technologisch fortschrittlichen Look.

Doch auch im praktischen Bereich gewinnt der Steyr an Modernen und technologischen Neuerungen. Denn auf dem Dach findet zb. der von Excacp eigens entwickelte Dachgepäckträger und eine neue Airbox Platz. Bei nächtlichen Fahrten sorgen sowohl die neuen Scheinwerfer in der Frontstoßstange als auch die „Projekt-Scheinwerfer“ für genügend Licht.

Wer sich den Steyr12m18 aka Excacp nun genauer betrachtet wird erkennen das bei der Firma Excacp mit viel Liebe zum Detail gearbeitet wird. So lässt sich das Excacp Logo am Fahrzeug als immer wiederkehrendes, aber dennoch dezentes Markenlogo finden.



Excacp Logo

Innenraum:

Auch vor der Veredelung und Restauration des Innenraumes macht Excacp keinen Halt. Hier wird fast jeder Kundenwunsch erfüllt. Von den komplett neu aufbereiteten und überzogenen Sitzen oder komplett neuen Recaro Sitzen bis hin zu Türverkleidungen usw.

Auch die gewohnte Verarbeitungsqualität setzt sich hier fort. Wohin das Auge auch blickt findet es keine Macken oder Unschönheiten. Lediglich die Armaturentafeln / Brett kleiden sich noch im alten Stile des Steyr 12m18. Doch wieso sollte man sie auch tauschen bzw verändern? Aufgrund der Auffrischung bzw Aufarbeitung sieht man ihnen ihr Alter nicht an und bewährt haben sie sich in verschiedensten Einsätzen und Einsatzgebieten ja auch.



Excap - Der „Downhiller“ unter den Wohn- und Expeditionsmobilen.



Aufbereiteter Sitz des Excaps

Somit findet sich auch im Innenraum eine harmonische Kombination aus frischer Moderne und altbewährter Technik, welche der Kunde ganz nach dem eigenen Gusto wählen kann, sowohl in der Ausstattung als auch in der Farbe.



Seitentür Excap



Der Umbau / Restauration:

Um uns einen besseren Gesamteindruck über den Excap verschaffen zu können, beschäftigten wir uns nicht nur mit dem fertigen Endprodukt, sondern schauten auch hinter die Kulissen wie der Steyr 12m18 nach und nach zum Excap wird.

Natürlich ließen wir es uns dabei nicht entgehen einen kleinen Blick ins Lager & Co zu werfen.

Bevor wir uns also die einzelnen „Stationen“ welche der zukünftige Excap durchläuft anschauten, sahen wir uns einmal generell in den Hallen der Firma Excap um. Auf den ersten Metern spürt man schon an Mensch & Maschine das es sich hier um keine „Massen oder Fließbandproduktion“ handelt, sondern um einen kleinen, fast schon familiär wirkenden Betrieb welcher mit Leib und Seele ein Ziel verfolgt.

Arbeiten werden hier nicht nach Quantität sondern Qualität beurteilt, eine positive Grundeinstellung! Genau diese Einstellung findet sich fast im kompletten Betrieb wieder, denn Ordnung wird hier groß geschrieben. Somit hat jede Schraube und jedes Teil ihren Platz. Das sieht nicht nur ordentlich aus, sondern führt auch dazu das jeder sofort weis wo er welches Teil findet.



Ordnung ist das Halbe Leben

Beim betreten das im zweiten Stock befindlichen Teilelagers befinden sich alle schon fertig lackierten, verzinkten oder aufbereiteten Teile der zu Restaurierenden Fahrzeuge. Gefühlt könnte man schon aus diesen Teilen mindestens 2 Steyr bauen. Von Frontscheiben bis hin zu kleinsten Federn findet sich im Lager alles was der Excap begehrt.



Teilelager Excap



Excap - Der „Downhiller“ unter den Wohn- und Expeditionsmobilen.

Doch nun zur Restauration selbst.

Im ersten Schritt wird der Steyr 12m18 bis auf den Rahmen komplett zerlegt, somit wird gewährleistet das erstens jedes Teil aufbereitet bzw erneuert wird und zweitens das der nun nackte Rahmen direkt in der hauseigenen Sandstrahlhalle abgestrahlt werden kann. Bei diesem Strahlvorgang werden alle Lackschichten vom Rahmen abgetragen und im Anschluss steht einer neuen, frischen Grundierung und Lackierung nichts mehr im Wege.



Ausgangsbasis Steyr 12m18



Sandstrahlhalle mit Rahmen

Parallel zum Strahlvorgang in welchem auch Achsen & Co gestrahlt werden, wird das Führerhaus komplett entkernt und bekommt eine neue Lackierung welche der Kunde selbst wählen kann. Auch erste Arbeiten im Innenraum, wie die Aufbereitung des Amateurbrettes, werden hier schon durchgeführt.



Entkernen des Führerhauses

Nachdem das Führerhaus entkernt, aufbereitet und lackiert worden ist, geht es an die vielen Kleinteile welche bei der Demontage vom Rahmen montiert wurden. Je nach Zustand und Funktion des Teiles wird es entweder gegen ein neues getauscht, oder aufbereitet. Wenn es aufbereitet wird durchläuft es einen mehrstufigen Prozess in welchem es zuerst in einer Sandstrahlkabine sandgestrahlt wird um anschließend bei einem externen Verzinker mit einer Verzinkung gegen Rost geschützt zu werden.



Sandgestrahlte Teile des Excap.



Excap - Der „Downhiller“ unter den Wohn- und Expeditionsmobilen.

Nach der Aufbereitung der Teile hört es bei Excap jedoch nicht auf. Je nach Kundenwunsch werden neue Koni-Dämpfer montiert oder Bremssättel rot lackiert, auch Türverkleidungen und andere Kundenwünsche wird man hier gerecht. So unterscheidet sich jeder Excap der diese Hallen verlässt und ist ein einmaliges Einzelstück ganz nach den Wünschen des Kunden.



Koni-Dämpfer und farblich abgestimmte Bremssättel.

Performance Technische Upgrades:

Natürlich bietet Excap nicht nur eine Reihe an Möglichkeiten zur Individualisierung des Fahrzeugs an, sondern auch in Sachen Performance gibt es hier noch Möglichkeiten. Dazu zählen z.B. neue Felgen, Dämpfer, Beleuchtung, der eigens entwickelte Dachgepäckträger, Airbox, Tankerweiterungen usw.

Doch auch für den Motor bietet Excap ein feines, attraktives Upgrade an. Mit seinen serienmäßigen 180 PS (militärversion) ist der Steyr 12m18 nicht gerade schwach, doch mit der größeren Bereifung und der dadurch resultierenden längeren Übersetzung wünscht sich mancher etwas mehr Leistung. Deshalb bietet Excap einen eigens entwickelten Ladeluftkühler an, welcher bis zu 220 PS und mehr aus dem Steyr Aggregat holt.



Koni Dämpfer

Der fertige Excap:

Doch nun zurück zum fertigen Excap. Wenn man dem Excap ohne jeglichem Vorwissen begegnet könne man



meinen er sei gerade erst frisch vom Band gelaufen, den durch die konsequente Restauration steht er Tip Top da. Die neue Stoßstange, Lichter, Dachgepäckträger und andere Neuerungen fügen sich perfekt in das Gesamtbild ein und stellen zusammen mit den neuen, größeren Felgen und Reifen ein bulliges, aber keiner Zeit „prolliges“ Design dar. Auch im Innenraum ist die Handschrift von Excap zu erkennen, neu überzogene Sitze, Individualisierte Türverkleidungen und vieles mehr machen das ehemals triste Steyr Cockpit zu einem angenehmen Führerhaus auf Reisen.



Frisch fertiggestellter Excap. (Plastikfolie zum Schutz der Sitze vor der Auslieferung)



Excap Seitenansicht.

Unser Fazit:

In unseren Augen ist der Excap ein geniales Reisemobil welchem bei der Erkundung verschiedenster Regionen schier keine Grenzen gesetzt sind. Mit seiner Kombination aus altbewährter Technik und der Moderne schafft er ein gutes Angebot, was sowohl von der Qualität als auch vom Preis her stimmt. Wer hier ein neues Expeditionsmobil auf zb MAN Basis ordert ist deutlich mehr Geld los.

Alles in allem gesehen ist er auch für uns Mountainbiker bzw Downhiller und unsere Roadtrips ein Traum und wenn der Geldbeutel passt sogar eine Alternative zum XXL-08/15 Wohnmobil.

Damit ihr euch einen besseren Gesamteindruck verschaffen könnt haben wir ein kleines Video gedreht in welchem ihr sowohl Einblicke in die Fertigung als auch Impressionen zum Excap erlangt.

Bildergalerie:



Excap - Der „Downhiller“ unter den Wohn- und Expeditionsmobilen.



Abschlepphaken am Excap für brenzlige Situationen.





Excap - Der „Downhiller“ unter den Wohn- und Expeditionsmobilen.

